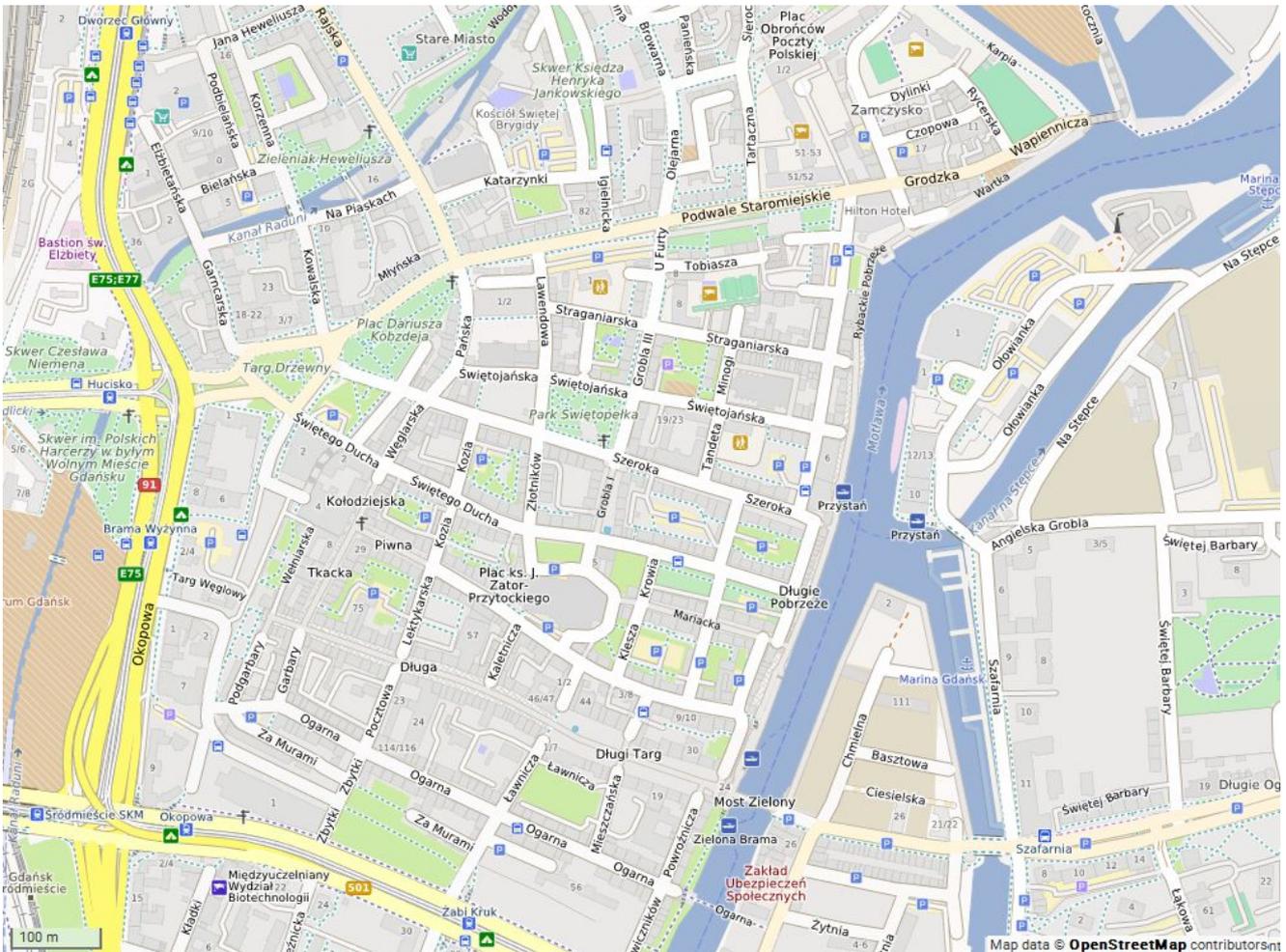


Busausflug nach Danzig



Um 7:40 Uhr holt uns ein Bus in Charzykowy am Campingplatz ab, für alle geht es dann um 8:00 Uhr in Chojnice am *Plac Emsdetten* los. Etwa um 10:00 Uhr werden wir in Danzig sein, parken werden die Busse ganz unten rechts in der Karte auf der doppelspurigen Straße. Von hier ist es nicht weit bis zur Altstadt.

Wir werden von Stadtführern erwartet, und es folgt eine etwa 2-stündige Stadtführung in 2 oder 3 Gruppen. Danach sollte man sich orientieren können und es bleibt genügend Zeit für eigene Erkundungen, die Abfahrt der Busse ist erst um 16:00 Uhr.

Was soll man schon über Danzig schreiben auf einer Seite? Die Altstadt misst etwa 1 km im Durchmesser, sie wird im Süden und Westen begrenzt durch die mehrspurigen Schnellstraßen, im Westen vom Fluss. Man sollte sich aber nicht nur auf diesen Bereich beschränken, z.B. der Bahnhof (auf der Karte hier ganz oben links) ist wirklich sehenswert. Und auch die beiden Inseln lohnen einen Besuch. Auf der unteren Insel sind noch Ruinen der alten Speicherhäuser, im östlichen Flussarm ist bereits ein neuer Yachthafen entstanden.

Die obere Insel ist besonders interessant, hier ist in den letzten Jahren Interessantes entstanden. Immer in der Einbeziehung alter, zumeist Speicher, in Kombination mit modernster Architektur ist hier zum einen das Meeresmuseum, erkennbar auch an den davor liegenden alten Schiffen, und die Baltische Philharmonie entstanden.

Die Liste sehenswerter Orte ist lang, und wir lassen sie hier einfach mal weg. Das Krantor kennt jeder, aber es ist nur eines von sehr vielen markanten Gebäuden. Kaum einer kennt dagegen die Markthallen. Eines sollte man immer im Hinterkopf haben: in der gesamten Altstadt sah es 1945 so aus wie jetzt noch auf der unteren Speicherinsel, alles ist wieder aufgebaut, werkgetreu und sicher mit einem sehr sehr hohen Aufwand.